



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

LXX. König Sigismund weiset den Grafen Ulrich von Lindow an, dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg, den der König zum Markgrafen von Brandenburg gemacht habe, die Huldigung zu leisten, im Jahre 1415.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

genczlichen zu vns gefatzt vnd getan haben, vnd daz vns dieselben Ire Slofz offen sin vnd sie vns auch damit vnd allen iren vermogen getrulichen dienen vnd behelffen sin sollen, czu allen vnzen krieggen vnd geschefften vnd wider allermenigliche, on wider die wollgeborn vnse liebe getruwe, die Greuen von lindow. Vnd wer es sache, dacz wir also aufz denselben Iren Slofze kregen oder lute dahin legen wurden, so sollen vnd wollen wir vnser felbs koste da haben vnd die egenanten von Wvlfen vor vngefuge bewaren. Wolden wir aber vnser felbs koste da niht haben, vnd daz vns die von Wvlfen obgenante ire koste darlegten, so sollen vnd wollen wir in dafur ton noch glichen vnd redelichen dingen, als sich dann dafur geburet. Nemlichen ist berett, weres, daz wir einicherley krieg gewonnen gen fursten oder andern, von den der egenanten von Wvlfen guter beschedigt mohten werden, so sollen vnd wollen wir in gonnen vnd czustaten fouil gut in der synde lande gein denselben guten zu veligen vnd zu sichern, die Wile der krieg stet. Auch sollen wir derselben von Wvlfen alczitte zu rechte mehtig sin. Woldé sie dann darvber ymand sehden oder krieggen, so sollen vnd wollen wir sie getrulichen vnd vesticlichen schirmen, verteidigen vnd in beholffen sin, glich andern vnzern vnd der Marck besessen mannen vnd vndertanen on geuerde. Defer obgenanten sach sint geczewgen vnd daby gewest der Erwidige herr henning, Bischeff czu Brandenburg, die Wolgeborne Gunther, Graue von Swarczburg, Vlrich Greue von lindow, Bertram vnd peter von Bredow — Czu vrkunde datum Brandenburg, sexto post conuersionem Pauli Anno XIII.

Nach dem Churmärk. Lehnsopialbuche des K. Geh. Kabinetts-Archives XV, 30. — Die von Wvlfen trugen namentlich das Schloß Grabow im Serichoschen Kreise von den Grafen von Lindow zu Lehn. Vgl. oben S. 51.

LXX. König Sigmund weist den Grafen Ulrich von Lindow an, dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg, den der König zum Markgrafen von Brandenburg gemacht habe, die Hulbigung zu leisten, im Jahre 1415.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Romischer kunig, ze allentzyen merer des Richs vnd zu Vngarn, dalmacien, Croacien etc. kunig, Entbieten dem Edeln Graff vlrichen, Grafen zu Lindow vnd herren zu Ruppin, vnsern liben getruen vnser gnad vnd alles gut. Edler lieber getruer, wann wir dem hochgebornen fridrichen, Burggraüen zu Nuremberg, vnsern lieben Oheimen vnd fursten, vnd sinen erben die Marcke zu Brandenburg mit sampt jrer kure, Ertzkammermeisterampte vnd allen andern jren zubegehungen, wirdikeiten vnd rechten gegeben vnd verschriben, vnd sy ouch Marggraüen zu Brandenburg gemacht haben, nach vfwyfung vnserer küniglichen Maiestat briefe dorüber gemacht, dorumb wyfen wir dich an sy vnd heissen dich, beselben vnd gebieten dir ouch ernstlich vnd vesticlich mit disem brief, das du jn doruf nach lute der ytzgenanten vnserer briefe gewonlich gelubd vnd huldunge tun sollest, wann wir dich doruf solicher gelubd vnd huldunge, damit du vns als eynem Marggraüen der vorgeanten Marke verbunden gewest bist, ledig vnd lose gesagt haben vnd sagen mit disem brief. Geben zu Costentz, nach cristi geburt vierzehenhundert jar vnd dornach in dem fünfzehenden Jare, an vnser herren vffart tag, vnser Riche, dez vngrischen etc. in dem XXIX vnd des Romischen in dem funften jaren

Ad mandatum domini Regis Johannes prepositus de Strigemo vicecancellarius.  
Nach dem Originale des K. Geh. Kabinetts-Archives 433, P.